

[TERZ 03.17](#) – MUSIC

micro pop week 2017

DIY or die!

Die micro pop week steht vor der vierten Runde. Von Freitag, 24. März bis Samstag, 1. April, gehen rund 20 Veranstaltungen von Punk über Electro bis Dream-Pop über die vielfältigen Bühnen und Hinterhöfe.

Einige der diesjährigen Veranstalter sind Wiederholungstäter, wie das AK47, die BiBaBuZe oder die Kasette. Es gibt aber auch neue Spieler*innen im mpw-Kreis wie das noch junge Düsseldorfer Label Krachladen, das gleich zwei Release-Konzerte veranstaltet, Graph im Golzheim und Octo im Tube. Hitsville ist auch endlich als Veranstaltungsort mit dabei. Dort gibt es den Pascow Film „Lost Heimweh“ zu sehen. Im Haus der Jugend, ebenfalls erstmals mpw-Veranstaltungsort, werden EA80 spielen, eine Band, die wie kaum eine andere für DIY steht – und das schon seit über 30 Jahren. DIY und Micro-Labels sind das Kernthema der micro pop week, und dies zieht sich nicht nur durch das gesamte Konzert-, Kino- und Ausstellungsprogramm, sondern findet erstmalig auch Niederschlag in einem Fanzine. Musiker*innen und Labelmacher*innen erzählen von ihrem Alltag im DIY-Kontext. Da wir uns im Luther-Jubiläum befinden, sind unsere 95 Thesen/Wünsche/Visionen rund ums Thema DIY ein weiterer Heftschwerpunkt.

Der Abschlusstag findet wieder im Musikzimmer/Weltkunstzimmer statt. Ab 15 Uhr gibt es volles Programm mit Homemade Empire, Daniel Decker, Cocktailbar Stammheim, einer Lesung von Dietlind Falk (s. Seite 16) und etlichen anderen Acts. Es haben sich auch wieder einige Labels für Stände angemeldet. Am Abend spielen zudem die Beatpoeten, Binoculars und Kiesgroup.

Dies alles findet statt, weil wir es wollen und weil wir es einfach machen!

Viel Spaß dabei, sagt es weiter und kommt vorbei.

Das komplette Programm mit allen Infos und Links gibt es unter: <https://micropopweek.org/> oder <https://facebook.com/micropopweek>

http://www.terz.org/texte/texte_1703/micro-pop-week.html